

Einsenderinformation Nr. 77	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH <i>Akademisches Lehrkrankenhaus</i> Institut für Pathologie Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Felix Offner	Tel. 05522 303 3400 Fax 05522 303 7521 e-mail pathologie@lkhf.at home-page: http://www.lkhf.at
Laborbereich Molekularpathologie		Datum: 2016-11-24 Autoren: Bösl, Dirschmid Offner

Molekulares STD-Screening mittels Multiplex DNA-Array

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Sexuell übertragbare Krankheiten (STD's) haben weltweit - und in den letzten Jahren auch in Westeuropa – stark zugenommen. Jede/r kann sich über Geschlechtsverkehr und intime Kontakte anstecken, unabhängig vom Geschlecht, der Herkunft oder den sexuellen Vorlieben. Das Risiko erhöht sich natürlich mit der Anzahl der SexualpartnerInnen.

Nach einer Infektion ist eine schnelle medizinische Beratung und Behandlung dringend zu empfehlen, auch zum Schutz des Partners oder der Partnerin. Die meisten dieser Erkrankungen sind gut behandelbar. Unerkannt und unbehandelt können sie jedoch zu schweren Krankheitsverläufen und unter Umständen auch zur Unfruchtbarkeit führen.

Seit 2008 wird am Institut für Pathologie der molekulardiagnostische Nachweis von *Chlamydia trachomatis* und *Neisseria gonorrhoeae* durchgeführt, der durch den Nachweis von *Mycoplasma hominis*, *Mycoplasma genitalium*, sowie *Ureaplasma parvum* und *Ureaplasma urealyticum* seit 2015 ergänzt wird.

Ab Dezember 2016 besteht nun auch die Möglichkeit eines molekularen STD-Screenings zum simultanen Nachweis von *Chlamydia trachomatis*, *Haemophilus ducreyi*, Herpes simplex-Virus Typ 1+2 (HSV1/2), *Mycoplasma genitalium/hominis*, *Neisseria gonorrhoeae*, *Treponema pallidum*, *Trichomonas vaginalis* und *Ureaplasma parvum/urealyticum*.

Als geeignetes Untersuchungsmaterial können Abstriche, Nativharn oder Liquid Cytology-Proben eingesandt werden.

Wir werden in Kürze unseren Probenbegleitschein für molekularpathologische Diagnostik erneuern. Bis dahin bitten wir bei Anforderung eines STD-Screening um einen entsprechenden schriftlichen Vermerk unter der Rubrik „klinischen Angaben“. Ansonsten werden wir wie bisher lediglich die angeforderten Pathogene bestimmen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Durchwahl **05522-303-3445** jederzeit gerne zur Verfügung und danken für die langjährige ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen



OA Dr. Harald Dirschmid
Leitender Oberarzt
Labor für Mikrobiologie



Andreas Bösl, MSc.
Akademischer Leiter
Labor für Molekulardiagnostik



Univ.-Prof. Dr. Felix Offner
Vorstand des Institutes für
Pathologie